

Republik Österreich

XIX. GP.-NR  
1866 /AB~~Dr. Johannes Ditz  
Wirtschaftsminister~~

1995 -11- 17

zu 1885 /J

Wien, am 15. November 1995  
GZ: 10.101/360-Pr/10a/95

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W I E N

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1885/J betreffend slowakisches Donaukraftwerk, welche die Abgeordneten Langthaler, Freundinnen und Freunde am 19.9.1995 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Projekte bzw. Ausbaupläne in der Slowakei sind nicht Gegenstand der Vollziehung durch den österreichischen Wirtschaftsminister und daher nicht bekannt.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Es ist mir nichts dergleichen bekannt.

Republik Österreich

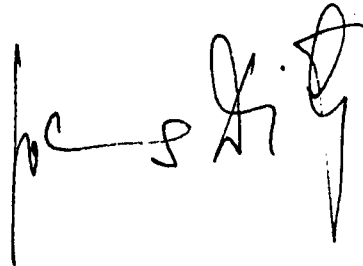
~~Republik Österreich~~  
Dr. Johannes Ditz  
Wirtschaftsminister

- 2 -

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

In der aktuellen Koordinierten Planung 1995 der österreichischen Elektrizitätswirtschaft ist ein Donaukraftwerk östlich von Wien nicht enthalten, weshalb ein solches auch nicht zur Debatte steht.

Beilage



**BEILAGE**

**Nr.** **XIX. GP-NR**  
1885 /J  
1995 -09- 19

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Langthaler, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend slowakisches Donaukraftwerk

In den österreichischen Medien finden sich immer wieder Berichte über bilaterale Vereinbarungen zwischen Österreich und der Slowakei zum Zwecke der Errichtung eines Wasserkraftwerks an der Donau, dessen Stauraum bis auf österreichisches Staatsgebiet zurückreichen würde.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

**ANFRAGE:**

1. Welche aktuellen oder geplanten Kraftwerksbauprojekte der Slowakei an der Donau oder March sind Ihnen bekannt?
2. Sind Ihnen slowakische Kraftwerksprojekte bekannt, deren Stauraum auf österreichisches Staatsgebiet zurückreichen würden?
3. Bestehen zwischen Österreich und der Slowakei zwischenstaatliche Vereinbarungen im Hinblick auf die Errichtung eines Wasserkraftwerks an der Donau? Wenn ja, in welcher Form und mit welchem konkreten Inhalt?
4. In der aktuellen "Koordinierten Planung" der österreichischen Elektrizitätswirtschaft ist ein Donaukraftwerk östlich von Wien auf österreichischem Staatsgebiet nicht mehr vorgesehen. Dennoch betont der neue Präsident des VEÖ, Dr. Rudolf Gruber, daß dies "in keiner Weise den Verzicht auf die nicht enthaltenen Kraftwerksprojekte bedeutet."  
(VEÖ-Journal, 7-8/95, Seite 3)

Ist für Sie die Errichtung eines Donaukraftwerk östlich von Wien auf österreichischem Staatsgebiet vorstellbar, obwohl dies bekanntlich mit einem Nationalpark Donauauen nicht vereinbar wäre?